



Das erste Capitel.

Von den Geschlechtern
der Stadt Wienn in ge-
mein / &c.



ALS zur auffnehmung der Stadt Wienn gerathet vnd gedienet habe / Vnd daß solches zunehmen derselben Stadt auff ein guete wolbestellte Policie / die auch denen Auffsüretrefflichsten auß den Alten zuvergleichen / erfolgt sey / ist in den vorigen Büchern alles gemessam angezaigt worden.

Dahero gleich wie in denselbtaen etliche Geschlechter / wegen einer gueten / verrichten / glückseligen Administration der Policie / mit allein sehr berühmt worden / vnd zu hohen Ehren vnd Digniteten kommen seynd / Sondern solche ihnen auch zu einer stättē Succession ihres Stammens gerathet hat / Als zu Athen / das Leonische / Acamantische / Antiochische Geschlecht (von welchem Themistocles, Pericles vnd Aristides, die fürsüretreffliche Männer seynde herkommen.) Zu Rom aber so vieler Tulliorum, Emiliorum, Papiriorum, Aureliorum, Serviliorum, Scipionum, Portiorum, Flaviorum, vnd Nervarum, ansehnliche Adelige Geschlechter / welche sich alle auff viel hundert Jahr erstreckt.

Also befinden wir auch etliche Geschlechter zu Wienn / wegen wol angestelter vnd gehaltener Policien / welche weder an tapfferen Thaten so sie begangen / oder an Reichthum vnd der Succession geringer zu schätzen seynde / als die Griechen

Familie vnd
Geschlechter
großer For-
liceyen.